

KOMPAKT

Nachrichten aus Neviges

LESERBRIEF

Starrsinnig

Betr.: Scheitern der Sekundarschule

Nun ist das eingetreten, was jeder vernünftig und realistisch denkende Mensch seit langem voraus sagen konnte: die Sekundarschule kommt nicht zustande. Schlimm, dass die Mehrheit des Stadtrates bis zuletzt starrsinnig an ihrem einmal gefassten Plan festhielt, obwohl die Katastrophe sich deutlich anbahnte.

Befremdlich die Äußerung des Herrn Lukrafka, der sich enttäuscht zeigt, dass der Schulwunsch der Eltern, die ihr Kind an der Sekundarschule angemeldet haben, nicht erfüllt wird. Was ist mit den Eltern, deren Schulwunsch die HKS ist? Ist Herr Lukrafka nicht der Bürgermeister aller Bürger oder nur das Sprachrohr des Stadtrates?

Und nun? Die Anhänger der HKS hoffen auf den Gerichtsentscheid, der die Auflösung der HKS zurücknehmen könnte. Fraglich allerdings, ob selbst in diesem Fall die dann möglichen Anmeldungen ausreichen würden. Der Stadtrat hat ja nichts unterlassen, um die Eltern zu verunsichern.

Marianne Schindler, Velbert.